

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details	
Name der eAnhörung	Naturschutzprogramm Wald; Zwischenbericht 2024; Antrag für den Verpflichtungskredit sechste Etappe (2026–2031)
PDF-Dokument generiert am	27.11.2024 12:21
Stellungnahme von:	FDP.Die Liberalen Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Naturschutzprogramm Wald; Zwischenbericht 2024; Antrag für den Verpflichtungskredit sechste Etappe (2026–2031)

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 05.09.2024 bis 05.12.2024.

Inhalt

Ende 2025 läuft die fünfte Etappe des Naturschutzprogramms Wald aus. Das Programm war auch in der fünften Etappe erfolgreich.

In der sechsten Etappe sollen Lücken im Netz der Biodiversitätsvorrangflächen geschlossen und eine bessere Vernetzung der Lebensräume erreicht werden.

Über die Schaffung von Feuchtgebieten im Wald wird im Rahmen der Gewässerinitiative respektive dem indirekten Gegenvorschlag des Regierungsrats entschieden. Wird dem indirekten Gegenvorschlag zugestimmt und die Gewässerinitiative durch die Initianten zurückgezogen, so wird die Schaffung von 120 Hektaren neuen Feuchtgebieten im Wald in die 6. Etappe des Naturschutzprogramms Wald aufgenommen. Ihre Meinung zur 6. Etappe des Naturschutzprogramms Wald interessiert uns. Sie sind eingeladen, uns Ihre Stellungnahme und Vorschläge zu unterbreiten.

Für die Anhörung steht Ihnen der Anhörungsbericht vom 28. August 2024 sowie der Zwischenbericht 2024 zur Verfügung.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Fabian Dietiker

Leiter Abteilung Wald

Abteilung Wald

062 835 28 21

wald@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	FDP.Die Liberalen Aargau
E-Mail	info@fdp-ag.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Adrian
Nachname	Meier
E-Mail	adrian.meier@grossrat.ag.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1

Sind Sie einverstanden damit, dass das erfolgreiche Naturschutzprogramm Wald im Rahmen einer 6. Etappe fortgesetzt wird?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Die Weiterführung des Naturschutzprogrammes Wald ist für die Ökologie des Waldes wie auch für das gesamte Ökosystem im Kanton Aargau essentiell. Erfreulich ist die Tatsache, dass die bisher gesetzten Ziele mit freiwilligen Verträgen erreicht werden konnten.

Frage 2

Sind Sie mit den Langfristzielen sowie den Schwerpunkten der 6. Etappe des Naturschutzprogramms Wald einverstanden (Kapitel 4 und 6 des Anhörungsberichts)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 2

Die Ziele sind realistisch gesteckt. Neben den bisherigen Zielsetzungen werden auch die neuen Ziele "Habitatbaumreservate" und "Feuchtgebiete" begrüsst. Falls die langfristigen Zielsetzungen bis 2055 erreicht werden, ist rund 1/4 des Aargauer Waldes ökologisch ausgerichtet. Das ist dann langsam genug. Der Wald soll langfristig weiterhin auch wirtschaftlich genutzt werden können.

Frage 3

Sind Sie mit dem beantragten Rahmenkredit für die 6. Etappe des Naturschutzprogramms Wald von 8,752 Millionen Franken für die Jahre 2026–2031 einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 3

Frage 4

Mit dem Postulat der Kommission Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung (UBV) (23.370) wurde der Regierungsrat eingeladen, für die sechste Etappe des Naturschutzprogramms Wald die Festsetzung der Zielsetzungen, Massnahmen und der nötigen finanziellen Mittel zu prüfen. Die Umsetzung des Postulats wird im Anhörungsbericht aufgezeigt (Kapitel 5) und basiert weiterhin auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit (Vertragsnaturschutz). Sind Sie damit einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 4

Die Umsetzung des Postulates mit dem aufgezeigten Weg über das vorliegende Naturschutzprogramm Wald mit den Bereichen "Schaffung von Feuchtgebieten, respektive

Wiedervernässung der Landschaft", "die Waldrandaufwertungen" sowie "die Beweidung von Wald" wird begrüsst. Wichtig ist das Prinzip der Freiwilligkeit.

Frage 5

Für die Schaffung von Feuchtgebieten im Wald (vgl. dazu auch Botschaft 24.184, indirekter Gegenvorschlag des Regierungsrats zur Aargauischen Volksinitiative "Gewässer-Initiative Kanton Aargau – Mehr lebendige Feuchtgebiete für den Kanton Aargau") fällt während der Laufzeit der 6. Etappe des Naturschutzprogramms Wald ein Finanzbedarf von zusätzlich 2.9 Mio. Franken an. Damit sollen pro Jahr 20 ha Feuchtgebiete im Wald gesichert werden, damit bis 2040 300 ha neue Feuchtlebensräume im Wald entstehen. Sind Sie mit den beantragten Mitteln einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 5

Sofern richtig verstanden, ist der Finanzbedarf von 2.9 Mio. Franken für die Schaffung von 20 ha Feuchtgebieten im Wald im Gesamtkredit über 8.752 Mio. Franken eingerechnet und wird nicht als "zusätzliche" Mittel verstanden. Da es sich um eine neue Zielsetzung handelt, kann der Mittelbedarf schwanken. Hier erwarten wir ein transparentes Vorgehen, wenn der Mittelbedarf als zu tief oder zu hoch geschätzt wurde.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen